

Spickzettel Schlauchtrupp

Passend zu Wettbewerbsbestimmungen von 2012, Version 1.1

(nach „1. Rohr Wasser marsch!“ des WTrFü)
„Verstanden!“

(nach Einsatzbefehl GrFü Wiederholung)
„Schlauchtrupp: Zur Sicherung des Nachbargebäudes 2. Rohr vor!“

(nach Kuppeln C-Rohr an der Ziellinie)
„2. Rohr Wasser marsch!“

5.7.1. Der STR unterstützt den WTr beim Herrichten der Wasserentnahmestelle. Die zu kuppelnden Saugschläuche dürfen beim Kuppeln keine Bodenberührung haben, dies gilt auch für den 1. Saugschlauch, wenn der Saugkorb gekuppelt wird.

5.7.2. Der Schlauchtrupp rüstet sich mit C-Rohr und 1 Schlauchhalter aus, stellt sich im Verteilerbereich bereit und meldet GrFü „Schlauchtrupp einsatzbereit“. Der STR muss sich vor Beginn der Unterstützung des WTr (Vornahme des 1. Rohres) einsatzbereit melden. Der STR darf den Verteiler übernehmen, obwohl er sich noch nicht einsatzbereit gemeldet hat.

5.7.3. Nach dem Einsatzbefehl an den WTr eilt der Schlauchtrupp zum Einsatzplatz, verlegt eine C-Länge als Schlauchreserve in Form einer Bucht zur Seite oder nach hinten, schlägt die C-Leitung und das Strahlrohr an, führt beim Hochziehen, bestätigt das „Wasser Marsch!“-Kommando und verlegt danach die C-Leitung zum Verteiler.

5.7.4. STRFü wiederholt den Einsatzbefehl: „Schlauchtrupp: Zur Sicherung des Nachbargebäudes 2. Rohr vor!“. Der STR rüstet sich aus und legt seine Leitung selbst. Die Aufnahme des Strahlrohres und der C-Schläuche darf erst nach dem „vor“ durch den STRFü erfolgen. Als Schlauchreserve ist eine C-Länge in Form einer Bucht zur Seite oder nach hinten zu verlegen. Bei Verwendung von Rollschläuchen muss die Schlauchreserve innerhalb des markierten Bereichs gekuppelt werden. STRFü befiehlt: „2. Rohr - Wasser Marsch!“.

Zeittakt 2. Rohr

Start: "Vor!" durch STRFü

Ende: Abklappen Übungsziel